

## Curriculum Coach, DVNLP / Master Coach, DVNLP

<b>Anforderung an die Teilnehmenden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Voraussetzung für die Zertifizierung zum Coach, DVNLP ist der Abschluss NLP Practitioner, DVNLP.</li> <li>• Voraussetzung für die Zertifizierung zum Master Coach, DVNLP ist der Abschluss NLP Master, DVNLP. Dieser Masterabschluss kann vor, während oder nach der Coachausbildung erfolgen.</li> <li>• Emotionale Stabilität</li> <li>• Das Mindestalter bei Zertifikatsübergabe ist 25 Jahre</li> <li>• Technische Ausstattung bei Teilnahme an Online-Formaten</li> </ul>
<b>Qualifikation der Lehrenden Voraussetzung für Lehrcoaches</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrcoach, DVNLP</li> <li>• Vor dem Ausbildungsbeginn sind dem DVNLP die Informations- und Werbematerialien inkl. der Ausbildungsinhalte vorzulegen.</li> <li>• Vor dem Trainingsbeginn sind dem DVNLP die Qualifikationen der beteiligten Lehrcoaches und die Aufteilung der Stunden untereinander anzuzeigen.</li> </ul>
<b>Dauer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Obligatorische synchrone Trainingszeit: 135 oder mehr Zeitstunden (ohne Pausen &gt; 30 Minuten) die auf 18 oder mehr Tage zu verteilen sind.</li> <li>• zuzüglich obligatorische Supervision: 15 Stunden Einzel- oder Gruppen-Supervision durch einen Lehrcoach im zeitlichen Rahmen des Trainings und/oder nach dem Testing.</li> <li>• Darüber hinaus werden mindestens 40 Stunden Peergruppenarbeit empfohlen (z. B. eigenverantwortlich durch TN selbst organisiert)</li> </ul>
<b>Durchführung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das gesamte Training wird von mindestens zwei Lehrcoaches, DVNLP durchgeführt.</li> <li>• Empfehlung: Lehrcoaches sollten aus verschiedenen Instituten kommen.</li> <li>• Das synchrone Training wird zu 80% oder mehr von <u>Lehrcoaches, DVNLP</u> persönlich durchgeführt. Bis zu 20% des synchronen Trainings können von einer anderen Person unter der Supervision des Lehrcoaches, DVNLP durchgeführt werden.</li> <li>• Bis zu einem Drittel der gesamten Trainingszeit (exklusiv Zeiten für Peergroup-Treffen) können als synchrones Online-Training durchgeführt werden.</li> <li>• Voraussetzung für die synchronen Online-Trainings ist die dauerhafte Teilnahme per Bild und Ton aller Teilnehmenden. Jeder/jede hat die Möglichkeit alle anderen zu sehen und zu hören, sowie miteinander in Kontakt zu treten.</li> </ul>
<b>Gruppengröße</b>	<p>Zur Gewährleistung der Gruppendynamik besteht eine Gruppe aus mindestens sechs Teilnehmenden und enthält eine freiwillige Begrenzung.</p>
<b>Assistenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Assistenzperson, die mindestens über die Qualifikation Coach, DVNLP verfügt, wird ab jeweils 9 Teilnehmenden empfohlen und ist ab jeweils 12 Teilnehmenden obligatorisch.</li> <li>• Wird als didaktisches Mittel synchrones Online-Training als Blended-oder Hybrid-Format verwendet, so muss die Assistenzperson über entsprechende</li> </ul>

digitale Kompetenz verfügen, um den Lehrcoach bei der technischen Organisation oder Störungen zu entlasten.

## Mindestinhalte

- Die Inhalte der Coach-Ausbildung untergliedern sich in fünf Teilbereiche
  1. Grundhaltung
  2. Marketing
  3. Rahmenbedingungen Coachingprozess
  4. Methodenkompetenz
  5. Supervision
- 1. Grundhaltung des Coaches
  - Eigenes Menschenbild reflektieren
  - Persönliche Haltung und Integrität als Coach entwickeln
  - Ethisch handeln (u.a. auf Basis des DVNLP Ethik-Kodex)
  - Individuelle Modelle der Welt und deren Dynamik erkennen und verstehen
  - Systemische und konstruktivistische Perspektiven einnehmen
  - Amt und Rolle als Coach kennen
- 2. Marketing
  - Akquise-Methoden kennen lernen
  - Persönliches Coach-Profil entwickeln
  - Eigenes Coach-Konzept erarbeiten
- 3. Rahmenbedingungen Coachingprozess
  - Coach-Coachee-Beziehung gestalten
  - Coaching-Setting gestalten
  - Anliegen und Auftrag klären
  - Angebot entwickeln
  - Auftragsfallen (z.B. heimliche Aufträge) erkennen
  - Bei Auftrags-Coaching unterschiedliche Perspektiven der Beteiligten berücksichtigen (Auftraggeber, Geldgeber, Klient, Coach)
  - Wert-, und Motivgesteuerte Coachingziele generieren und verfolgen
  - Emotionale Relevanz beim Coachee erzeugen und steuern
- 4. Methodenkompetenz
  - Fragetechniken kennen (u.a. systemische, lösungsfokussierte und hypnotische Fragetechniken)
  - Systemische Strukturierungshilfen und die Kontextbedingungen im Coaching anwenden (u.a. Figuren, Gegenstände, Karten)
  - Klienten-Ressourcen analysieren und aktivieren
  - Inhaltliche und prozessuale Ebenen flexibel handhaben
  - Implizite Prozessinformationen erkennen und nutzen (Botschaften der Raum- und Beziehungsgestaltung)
  - Indirekte Interventionen zielorientiert anwenden
  - Entwicklungsfördernde Aufgaben einsetzen (z.B. Hausaufgaben)
  - Mit Übertragung- und Gegenübertragungskonstellationen und rekursiven Mustern professionell umgehen

- Neuropsychologische Grundlagen für Veränderungen kennen
- Ausgewählte Coaching-Ansätze und Verfahren aus den folgenden Bereichen kennenlernen (weitere Ansätze und Verfahren bedürfen der Einzelfallprüfung):
  - Bewegungstherapie
  - Entspannungstechniken
  - Energetische Psychologie
  - Gestalttherapie
  - Gewaltfreie Kommunikation
  - Hypnotherapie
  - Kinesiologie
  - Kognitive Therapien
  - Kollegiale Beratung, Supervision und Intervention
  - Konstruktivistische Interventionen
  - Kunsttherapie
  - Mediation und Konfliktmanagement
  - Neurolinguistisches Programmieren (NLP)
  - Neuropsychotherapie
  - Personenzentrierte Gesprächsführung
  - Provokative Therapie
  - Rational Emotive Therapie (RET)
  - Systemische Aufstellungsarbeit
  - Systemische Interventionen
  - Teamcoaching
  - Themenzentrierte Interaktion (TZI)
  - Transaktions-Analyse (TA)
  - Verhaltenstherapie

#### 5. Supervision

- Eigene Coaching-Fälle supervidieren
- Eigene Denk- und Verhaltensmuster erkennen und reflektieren

#### Abschlussarbeit

- Inhalt der schriftlichen Abschlussarbeit sind drei Themenbereiche:
  - Persönliches Profil als Coach
  - Eigenes Coachingkonzept
  - Drei ausführliche Falldokumentationen (schriftlich und / oder mit Videoaufnahmen)
- Zu diesen Ausarbeitungen erfolgt ein ausführliches Feedback durch den / die Lehrcoaches.
- Die genaue Ausführung der Abschlussarbeit wird in Absprache mit den Auszubildenden schriftlich festgelegt.

#### Zertifizierungs- und Ernennungskriterien

Folgende Kriterien müssen bei der Zertifizierung und Ernennung zum Coach, DVNLP erfüllt sein:

- Persönliche Eignung
- Erfolgreicher Abschluss der Coaching-Ausbildung incl. Abschlussarbeit
- Verpflichtung zur Einhaltung der Ethik-Richtlinien des DVNLP
- NLP Practitioner, DVNLP

- Bei Zertifikatsübergabe mindestens 25 Jahre alt

Folgende Kriterien müssen bei der Zertifizierung und Ernennung zum Master Coach, DVNLP erfüllt sein:

- Persönliche Eignung
- Erfolgreicher Abschluss der Coaching-Ausbildung incl. Abschlussarbeit
- Verpflichtung zur Einhaltung der Ethik-Richtlinien des DVNLP
- NLP Practitioner, DVNLP und NLP Master, DVNLP  
Der Abschluss der NLP-Master-Ausbildung kann vor, während oder nach der Coach-Ausbildung erfolgen. Eine entsprechende Nach-Zertifizierung zum Master Coach, DVNLP erfolgt durch die Lehrcoaches
- Bei Zertifikatsübergabe mindestens 25 Jahre alt

Sind diese Kriterien nicht oder nur teilweise erfüllt, kann der / dem Teilnehmenden lediglich eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden. Die Ernennung und Zertifizierung zum Coach, DVNLP bzw. Master Coach, DVNLP ist nur bei Erfüllung aller Kriterien möglich.

### **Inhalte des Zertifikats Coach, DVNLP / Master Coach, DVNLP**

Das Zertifikat Coach, DVNLP bzw. Master Coach, DVNLP muss folgende Einzelheiten enthalten:

1. Hinweis auf die Einhaltung der DVNLP-Richtlinien
2. Siegel des DVNLP
3. Hinweis auf die Gesamtdauer der Ausbildung in Anzahl an Tagen und Stunden, aufgeteilt nach Online- und Präsenzzeiten
4. Kalenderdatum des ersten und letzten Tages der Ausbildung
5. Unterschrift der Lehrcoaches
6. Titelbezeichnung: Coach, DVNLP bzw. Master Coach, DVNLP

### **Inkrafttreten**

- Das Curriculum Coach, DVNLP / Master Coach, DVNLP ist ab 01. Januar 2023 verbindlich und ersetzt die bis zu diesem Zeitpunkt benutzten DVNLP-Richtlinien.
- Letzte Änderung gem. Beschluss des Kuratoriums vom 30.9.2022.

### **DVNLP e. V.**

Lindenstraße 19  
D-10969 Berlin

T +49 (0)30 2593920  
F +49 (0)30 2593921

dvnlp@dvnlp.de

www.dvnlp.de

**Bankverbindung:** Berliner Sparkasse IBAN: DE42 1005 0000 1913 0558 99 BIC: BELADEBEXX

AG Berlin-Charlottenburg - 95 VR 20 947 Nz Steuernummer: 27/640/51574 USt.IdNr.: DE 207539789